

Protokolleintrag vom 24.06.2009

2009/285

Postulat von Monika Bloch Süss (CSP) und Gabriele Kisker (Grüne) vom 24.6.2009: Bessere Zugänglichkeit der SZU-Haltestelle Brunau

Von Monika Bloch Süss (CSP) und Gabriele Kisker (Grüne) ist am 24.6.2009 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Zugänglichkeit der SZU-Haltestelle Brunau für alle Fahrgäste verbessert werden kann.

Begründung:

Die SZU-Haltestelle Brunau könnte eine beliebte Haltestelle für die Bewohnerinnen und Bewohner der angrenzenden Strassenzüge mit zahlreichen Wohnungen sein. Der Zugang zum mittleren Perronbereich ist aber heute nur durch eine Fussgängerüberführung mit einer langen, steilen Treppe erschlossen. Die Erreichbarkeit ist dadurch bedauerlicherweise für mobilitätsbehinderte Personen stark eingeschränkt und auch für Eltern mit Kinderwagen oder Leute mit Einkaufstaschen erschwert.

Die Haltestelle Brunau der Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn (SZU) wurde gemäss den Fahrgastzählungen der SZU im Jahr 2008 werktags von rund 950 ein- und aussteigenden Fahrgästen pro Tag benutzt. Die Frequenz der Reisenden hat in den letzten vier Jahren um 17% zugenommen.

Eine allgemeine Verbesserung der Zugänglichkeit und der Benutzerfreundlichkeit der Haltestelle für alle Reisenden ist notwendig. Für solche Komfortverbesserungen wäre gemäss § 6 des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (LS 740.1) die Stadt Zürich als Standortgemeinde zuständig (Antwort des Regierungsrates auf eine schriftliche Anfrage von Françoise Okopnik, Zürich KR 98/2009).

Mitteilung an den Stadtrat